



Die Vergabe der Standplätze bei den Dulten der Stadt Landshut (Vergnügungsdult, Verkaufsdult) erfolgt in einem Auswahlverfahren anhand der nachfolgenden Bewertungskriterien und nach der Richtlinie der Stadt Landshut für die Zulassung zu den Volksfesten (Vergaberichtlinie) in der jeweils gemäß Beschluss des Stadtrates geltenden Fassung.

Derzeit wendet die Stadt Landshut 8 Einzelkriterien für die Bewertung zur Vergabe der Geschäfte und Stände an. Es können 0 bis 5 Punkte je Kriterium erreicht werden (0 = trifft nicht zu, 1 = mangelhaft, 2 = ausreichend gegeben, 3 = durchschnittlich, 4 = trifft voll zu, 5 = trifft besonders gut zu). In der Multiplikation mit der prozentualen Gewichtung des jeweiligen Kriteriums und durch Addition der sich so ergebenden Punkte entsteht der Gesamtpunktwert. Die beiden Hauptkriterien „Attraktivität“ und „Persönliche Eignung“ werden dabei im Verhältnis 65% zu 35% gewichtet.

Nr.	Bewertungskriterium	Erläuterung	Wertung %
Attraktivität			65
1	Anziehungskraft/ Beliebtheit/ Produktangebot	Bewertet wird, welche Anziehungskraft das Geschäft bzw. das Produktangebot auf die Besucher ausübt. Ein möglichst hohes Maß an Wirkung/Reiz (bspw. durch Art, Konzept und weitere Attraktivitätsmerkmale (z. B. Fahrbewegungen, Rekommandieren, Musikanlage), Beliebtheit und Nachfrage schlagen sich hierbei positiv nieder. Zudem werden die Art, die Qualität und der Umfang bzw. die Vielfalt des Unterhaltungs-, Leistungs- und Produktangebots berücksichtigt. Das Angebot an Bio-, Öko- bzw. Fair-Trade-Produkten ist exakt anzugeben und die Verwendung nachzuweisen (z. B. durch eigene Zertifizierung des Bewerbers oder Hersteller-Zertifikat und aussagekräftigem Belieferungs-/Einkaufsnachweis für die entsprechende Veranstaltung). Die Verwendung von Bio-/Ökozutaten bzw. Bio-/Ökokomponenten wird nur berücksichtigt, soweit diese aufgrund eigener Zertifizierung auch beworben werden dürfen. Daneben wirken sich gleichermaßen die Verwendung regionaler Produkte (Herkunft von verarbeiteten Lebensmittelkomponenten bzw. Lebensmittelendprodukten aus einem Umkreis um den Veranstaltungsort von max. 100 km Durchmesser) sowie qualitativ hochwertiger Produkte positiv aus; Nachweise zur Regionalität (z. B. Belieferungs-/Einkaufsnachweis für die entsprechende Veranstaltung) und der Produktqualität (z. B. geltendes „DLG“- oder „GQB“-Qualitätssiegel, etc.) sind hierzu zwingend vorzulegen.	23
2	Optik/Fügung ins optische Gesamtbild und Veranstaltungskonzept	Bewertet wird die Gestaltung des Geschäftes/Standes. Dabei werden die optische Aufmachung (z. B. Innen- und Außengestaltung durch Beleuchtung, Effekte, Malereien,	14

		Verzierungen, Materialien, Oberflächen etc.) und die Präsentation berücksichtigt. Daneben spielt die optische Einfügung ins Veranstaltungskonzept eine Rolle.	
3	Technischer Standard/ Umweltschutz	In die Wertung fließen der technische Stand des Geschäftes und der dazugehörigen Ausstattung samt Inventar (z. B. Zustand bzw. Alter, Barrierefreiheit, behindertengerechte Nutzungsgestaltung, Geräuschpegel des Vergnügungsgeschäfts in dB, Musikanlage) sowie nachhaltige Maßnahmen zum Umweltschutz ein. Offenkundige bzw. nachgewiesene effektive Beiträge/Investitionen zur Ökologie/zum Umweltschutz werden positiv bewertet; dazu zählen insbesondere energieeffiziente Ausstattung* und Beleuchtung, Energie-Monitoring, Solarstromerzeugung am Geschäft*, Recycling-Maßnahmen* bzw. Maßnahmen zur Vermeidung von Müll* (z. B. durch Verwendung umweltschonender Verpackungsmaterialien), Umweltmanagementsystem* (z. B. nach EMAS, DIN EN ISO 14001, Ökoprotect), eigene Leitlinien zum Umweltschutz*, CO₂-Neutralität*, besonders umweltschonende Betriebsmittel* (z. B. Hydrauliköle, Schmierfette, Kraftstoffe), besonders umweltschonende Reinigungsmittel* (z. B. „Euroblume“), umweltschonende Betriebsfahrzeuge*, regionale Lieferanten bzw. Belieferung*, Kooperation mit sozialen Organisationen* (z. B. Weitergabe von Lebensmitteln an die „Tafel“). Die Angaben sind zu erläutern und/oder mit entsprechenden Nachweisen bzw. Zertifikaten zu belegen. Bewerber mit eigener Zertifizierung* im Bereich Öko-, Bio- oder Fairtrade-Qualität werden zudem positiv berücksichtigt. *) Bitte beachten: Entsprechende Nachweise bzw. Zertifikate sind zwingend vorzulegen! Sollten Merkmale des Geschäfts bzw. Inventar/Ausstattung oder Merkmale anderer einschlägiger Gegenstände oder externer Dienstleistungen (z. B. Material, Betriebsmittel, Betriebsfahrzeuge) für eine Bewertung in Frage kommen, so findet eine Berücksichtigung nur statt, wenn der Bewerber während der Veranstaltung Eigentümer oder Besitzer ist oder eine einschlägige externe Dienstleistung in Anspruch nimmt. Der Besitz oder die Inanspruchnahme der Dienstleistung ist nachzuweisen (z. B. durch Überlassungs- oder Dienstleistungsvertrag).	14
4	Preisgestaltung	Positiv bewertet werden günstige Preise bei Speisen, Getränken, Produkten und Vergnügungsangeboten. Dabei ist maßgeblich, dass Preise kalkuliert werden, die für die hiesige Veranstaltung marktüblich sind, d. h. diese weder überzogen noch ungewöhnlich niedrig angesetzt werden. Bei welchen Geschäftskategorien das Kriterium „Preisgestaltung“ Anwendung findet, ist dem Bewerbungsbogen zu entnehmen.	14
Persönliche Eignung			35
5a)	Bekannt und bewährt (alternativ 5b))	Hier wird positiv bewertet, wenn der Bewerber ein langjähriger Stammbesucher in Landshut ist und aus vorangegangenen Teilnahmen an Landshuter Jahrmärkten (Dulten, Christkindlmarkt) als kundenfreundlich einzustufen ist	16

		(Besucherresonanz, Erkenntnisse des Veranstalters). Daneben fließt die bisherige Vertragserfüllung in die Betrachtung ein (z. B. Pünktlichkeit der Platzgeldzahlungen, Jugendschutz, Ordnungskräfte, Einhaltung der vertraglichen Verpflichtungen und Anweisungen auf dem Veranstaltungsgelände). Auch die nachweisliche Teilnahme an anderen Volksfesten und vergleichbaren Veranstaltungen kann positiv berücksichtigt werden (Vorlage entsprechender Referenz-/Empfehlungsschreiben und/oder Zulassungsverträge). Berücksichtigt wird auch die sicherheits-, gewerbe- und lebensmittelrechtliche Eignung des Bewerbers.	
5b)	Neubewerber (alternativ 5a))	Neubewerber können vom Veranstalter nicht aus bekannter Einschätzung nach Nr. 5.a) beurteilt werden. Die Bewertung erfolgt hier v. a. anhand aussagekräftiger Referenz-/Empfehlungsschreiben und/oder Zulassungsverträgen von Teilnahmen an anderen Volksfesten und vergleichbaren Veranstaltungen. Zur Beurteilung der sicherheits-, gewerbe- und lebensmittelrechtlichen Eignung kann zudem ein Auszug aus dem Gewerbezentralregister des Gewerbetreibenden mit der Beleg-Art 9 (bei juristischen Personen zusätzlich auch von der vertretungsberechtigten Person) und ein Führungszeugnis für Behörden der vertretungsberechtigten Person mit der Beleg-Art OG (siehe Ziff. 4 der Vergaberichtlinie) des Gewerbetreibenden eingereicht werden. Diese Auszüge dürfen zum Bewerbungsschluss nicht älter als 6 Monate sein.	16
6	Berufsausübung/Reisegewerbe	Honoriert wird die ausschließliche Betätigung im Reisegewerbe. Bewerber, die beruflich ausschließlich im Reisegewerbe tätig sind, erhalten 5 Punkte. Bewerber, die Ihre Arbeitskraft und Arbeitszeit nicht ausschließlich im Reisegewerbe einsetzen oder aber aus sonstigen Gründen das Reisegewerbe nur neben einer anderen Berufsausübung betreiben, erhalten keinen Punkt.	7
7	Ortsansässigkeit	Für jedes vollendete Jahr des ununterbrochenen Hauptwohn- oder Firmensitzes des verantwortlichen Bewerbers in der Stadt Landshut wird 1 Punkt vergeben. Weitere Betriebsstätten des verantwortlichen Bewerbers werden nicht berücksichtigt. Die Ortsansässigkeit muss zum Zeitpunkt des vergabegegenständlichen Bewerbungsschlusses bestehen. Es werden bis zu fünf zusammenhängende Jahre rückgerechnet und lückenlos vom Bewerbungsschluss aus berücksichtigt. Bei Unterbrechungen zählt nur der durchgehend ununterbrochene Zeitraum der Ortsansässigkeit vom Bewerbungsschluss bis zum letztmaligen Zuzug.	7
8	Durchführung/Sachkenntnis	Hier wird bewertet, wie und mit welchem Engagement der Bewerber beabsichtigt, sein Geschäft zu betreiben; maßgeblich sind persönliche Anwesenheit, Erreichbarkeit, Organisation, Sorge für eine ordnungsgemäße Abwicklung und entsprechend geeignete Qualifikationen* und Zusatzqualifikationen*. *) Bitte beachten: Entsprechende Nachweise bzw. Zertifikate sind zwingend vorzulegen!	5



Vergnügungsdult

- Bewerbungsbogen -

Bewerbungsschluss: 15.10.2023

WICHTIGER HINWEIS!

Bewertet werden nur die Angaben, die im nachstehenden Bewerbungsbogen aufgeführt sind. Die Angaben sind bindend.

Angaben, die darüber hinaus in anderer Form eingereicht werden (z. B. selbst erstelltes Bewerbungsmaterial, wie etwa Broschüren des Bewerbers) werden nicht berücksichtigt.

Dies gilt nicht für Unterlagen und Nachweise, die in den vorstehenden Bewertungskriterien oder in diesem Bewerbungsbogen ausdrücklich zur Vorlage angefordert werden (z. B. Zertifizierung, Belieferungs-/Einkaufsnachweis, Preisliste für Getränke und Speisen, Einsatzplan des Personals, Bestuhlungsplan für Festzelt und Biergarten, Bildmaterial, Nachweise/Zertifikate zum Technischen Standard/Umweltschutz, Referenz-/Empfehlungsschreiben, Zulassungsverträge, Führungszeugnis für Behörden, Auszug aus dem Gewerbezentralregister, Nachweise über Qualifikationen/Zusatzqualifikationen des Bewerbers, etc.) – siehe Ziff. 5 und 6.3 der Vergaberichtlinie. Bitte verwenden Sie keine Ordner, Mappen, Klarsichtshüllen, etc.!

Bewerber (Gewerbetreibender):

Vor-/Nachname bzw. Name des Gewerbebetriebs/der Firma/Firmenstempel:

Adresse:

Telefon:

Mobil:

E-Mail:

1. Anziehungskraft/Beliebtheit/Produktangebot

Erläuterung siehe Nr. 1 der vorstehenden Bewertungskriterien

Bitte entsprechende Angaben eintragen (z. B. Art/Typ/Konzept und Attraktivitätsmerkmale/Besonderheiten des Geschäfts, detaillierte und abschließende Auflistung des Produktsortiments (**Betreiber von Imbiss-, Süßwarengeschäften und sonstigen Gastronomiebetrieben haben zwingend beiliegende Anlage zu Ziff. 1 zu verwenden**), usw.) und Zertifikate oder ähnliche Nachweise beifügen:

This image shows a blank sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

2. Optik, Fügung in das optische Gesamtbild und Veranstaltungskonzept
Erläuterung siehe Nr. 2 der vorstehenden Bewertungskriterien

Es ist **aktuelles** Bildmaterial (z. B. Fotos, Bildprospekt) vorzulegen, das die Gestaltung/Aufmachung/Präsentation aussagekräftig und bewertungsfähig dokumentiert.

Abmessungen in m (Frontmeter x Tiefe x Höhe): _____

Ggf. Dimension des Ausfluges in m (bei Bedarf Skizze beifügen): _____

Evtl. Angaben zur Optik bzw. Fügung in das optische Gesamtbild und Veranstaltungskonzept:

3. Technischer Standard/Umweltschutz
Erläuterung siehe Nr. 3 der vorstehenden Bewertungskriterien

Bitte entsprechende Angaben eintragen und Zertifikate oder ähnliche Nachweise beifügen:

[illegible]

Baujahr des Geschäfts: _____

4. Preisgestaltung - alle Preise sind in € inkl. Mehrwertsteuer anzugeben
Erläuterung siehe Nr. 4 der vorstehenden Bewertungskriterien

4.1 Mit Ausnahme von **Verkaufs-, Gastronomie- und Süßwarengeschäften** haben alle anderen Geschäftskategorien nachstehend Angaben zu den Preisen zu machen:

Erbrachte Leistung(-seinheit), z. B. Fahrt. Einzel- und Staffelpreise sind anzugeben.	Darbietungsdauer (in min) oder Anzahl der Spieleinheiten	Preis je Darbietungs- dauer oder für die an- gegebenen Spielein- heiten (in €)

4.2 **Geschäfte, die unter die Kategorie „Sonstige Gastronomiebetriebe“ fallen (siehe Ziffer 2.3 der Vergaberichtlinie), haben eine Speisen-, Getränke- und Preisliste vorzulegen.**
(die Anlage zu Ziff. 1 „Auflistung des Produktsortiments“ ist hierfür zu verwenden!)

Familihtag:

Am sog. „Familietag“ hat der Bewerber allen Besuchern von 13:00 bis 23:00 Uhr zumindest ein attraktives Preisangebot zu machen. Näheres wird bei einer Zulassung zur Landshuter Dult mittels Zulassungsvertrag geregelt.

5. a) Bekannt und bewährt
Erläuterung siehe Nr. 5. a) der vorstehenden Bewertungskriterien

5. b) Neubewerber
Erläuterung siehe Nr. 5. b) der vorstehenden Bewertungskriterien

Angaben zu 5. a) / 5. b):

Neubewerber: ☐ Ja ☐ Nein

Falls nein, Jahr der letzten Zulassung zur Landshuter Dult: _____

Anzahl der Teilnahmen an den Landshuter Dulten: _____

6. Berufsausübung/Reisegewerbe
Erläuterung siehe Nr. 6 der vorstehenden Bewertungskriterien

Der Bewerber ist beruflich ausschließlich als Reisegewerbetreibender tätig:

☐ Ja ☐ Nein

Organisatorische Angaben

Mitgeführte Wohn-/Mannschaftswagen:

Anzahl	Art	Maße (L x B) in m

Strombedarf des Geschäfts (Stromstärke/Leistungsaufnahme des Anschlusses):

- ☐ 16 A / _____ kW ☐ 32 A / _____ kW ☐ 63 A / _____ kW
☐ 125 A / _____ kW ☐ 160 – 200 A / _____ kW ☐ 250 A / _____ kW
☐ 400 A / _____ kW

Ich beantrage den Bezug von: ☐ Konventionellem Strom ☐ Öko-Strom

Wie sind Sie auf die Ausschreibung aufmerksam geworden?

Der Komet ☐ Kirmes & Park Revue ☐ Andere Schausteller/Marktkaufleute ☐ Sonstiges ☐

Unterschrift/Hinweise zum Datenschutz:

Hiermit bewerbe ich mich.

Mir ist bewusst, dass das von mir mit der eingereichten Bewerbung gemachte Angebot bindend ist.

Ich habe die vorstehenden Angaben wahrheitsgemäß und nach bestem Wissen und Gewissen gemacht sowie von möglichen Konsequenzen falscher Angaben (Ziff. 5 der Vergaberichtlinie) Kenntnis genommen.

Ich bestätige, dass ich die Hinweise zum Datenschutz (www.landshut.de/fileadmin/datenschutz/3-32-Ordnungsamt/Datenschutzhinweise_Dulten_Maerkte.pdf) zur Kenntnis genommen habe.

Ort, Datum

Unterschrift des Bewerbers bzw. des Vertretungsberechtigten

Name des Bewerbers bzw. des Vertretungsberechtigten in Blockschrift

